

Justyna Hryniewicz-Piechowska

Arkusze

obserwacji rozwoju językowego dzieci podczas nauki
języka polskiego jako języka sasiada w przedszkolu

Beobachtungsbögen

zur sprachlichen Entwicklung von Kindern beim Erlernen
des Polnischen als Nachbarsprache in der Kita



Autorin: Justyna Hryniewicz-Piechowska
Redaktion: Agnieszka Zawadzka, Justyna Zwierzyńska
Lektorat: Agnieszka Grzesiak und Lea Böhme
Layout & Illustrationen: Ilustradorka Dorota Domagata
Bild des kleinen Greifen auf dem Buchcover: Agnieszka Łodzińska
Greifswald 2020
ISBN: 978-3-9822528-7-2

Kolleg für polnische
Sprache und Kultur



Herausgeber: Kolleg für polnische Sprache und Kultur
Charlottenstr 31, 14467 Potsdam
Tel.: +49 (0) 1739118575 www.kolleg.eu

Pozycja rekomendowana przez Federalny Związek Nauczycieli Języka Polskiego
Publikation empfohlen von der Bundesvereinigung der Polnischlehrkräfte



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung
2. Bestandteile der Beobachtungsbögen
 - 2.1. Erläuterungen zu den Teilen der Beobachtungsbögen
3. Anwendung der Beobachtungsbögen
4. Literatur

1. Einleitung

Die vorliegende Publikation wurde im Rahmen des Interreg V A-Projekts *Nachbarspracherwerb von der Kita bis zum Schulabschluss – Schlüssel für die Kommunikation in der Euroregion Pomerania* entwickelt. Die Beobachtungsbögen gehören zur Reihe der Lehr- und Lernmaterialien *Polnisch mit dem kleinen Greif* und sind als eine Ergänzung zu den didaktischen Materialien konzipiert. Die Publikation richtet sich an Erzieher*innen und Lehrer*innen, die Polnisch als Nachbarsprache für Kinder im Vorschulalter anbieten und ist als ein Hilfsmittel für Fachkräfte gedacht, um die Kompetenz der Kinder nach der Teilnahme am frühen Fremdsprachenlernen im Kitabereich einschätzen zu können.

Das Instrument wurde mit dem Ziel entwickelt, die sprachliche und kognitive Entwicklung der Kinder beim Erwerb des Polnischen als Nachbarsprache zu dokumentieren und daraus Rückschlüsse auf den Inhalt und genutzte Materialien für Polnischlernen und -lehren ziehen zu können. Der Inhalt der Beobachtungsbögen basiert auf den behandelten Themen in den Lehr- und Lernmaterialien für Polnisch an Kitas aus der Reihe *Polnisch mit dem kleinen Greif*. Darüber hinaus entsprechen die Beobachtungsbögen der Bildungskonzeption zur Arbeit in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege des Landes Mecklenburg-Vorpommern (MBWK MV 2011). Der gewählte Ansatz für das Konzept der Beobachtungsbögen besteht darin, sowohl sprachliche Entwicklungsprozesse beim Erlernen des Polnischen als Nachbarsprache als auch den Erwerb von Kompetenzen zu dokumentieren, die im Zusammenhang mit Inhalten alltagsintegriert und bereichsübergreifend vermittelt werden. Die Grundlage für den Ansatz bildet das Prinzip der Ganzheitlichkeit bei der Gestaltung der Bildungsprozesse an Kitas (MBWK MV 2011, 87). Das bedeutet, dass den Kindern eine ganzheitliche und umfassende Anengung der Welt durch den Erwerb einer Fremdsprache ermöglicht wird.

2. Bestandteile der Beobachtungsbögen

Im Zentrum der Bildung von Kindern in der Kindertagesförderung steht nicht der bloße Wissenserwerb (MBWK MV 2011, 84). Dementsprechend findet im Vorschulalter aus didaktischer Sicht kein formelles Lernen statt. Die Kinder erlernen eine Fremdsprache durch das Handeln, Spielen und durch die Interaktion mit anderen Menschen (vgl. Garlin 2008, MBWK MV 2011). Der Prozess der Begegnung mit der polnischen Sprache wird mithilfe von Lern- und Lehrmaterialien und pädagogischem Handeln strukturiert und zielgerichtet gesteuert. Anhand der Beobachtungsbögen lässt sich somit einschätzen, inwieweit die im Sprachbildungsprogramm vorgesehenen Ziele erreicht wurden.

Die Beobachtungsbögen bestehen aus sechs Teilen, die wiederum aufeinander abgestimmt sind:

- Teil A - Einstellung des Kindes zum Erlernen der polnischen Sprache;
- Teil B - Sprachverhalten des Kindes (Rezeption);
- Teil C - Sprachverhalten des Kindes (Produktion);
- Teil D - Alphabetisierung und musikalische Bildung;
- Teil E - Landeskunde und interkulturelle Kompetenz;
- Teil F - Kommunikationsstrategien des Kindes.

Den Beginn der Erhebung markiert ein Fragebogen zur Erfassung von allgemeinen Informationen über das Kind und zur Gestaltung des Fremdsprachenlernprozesses im Kindergarten. Die Beobachtungsbögen selbst sind zweisprachig, auf Polnisch und Deutsch, verfasst.

2.1 Erläuterungen zu den Teilen der Beobachtungsbögen

Teil A – Einstellung des Kindes zum Erlernen der polnischen Sprache

Teil A beschreibt die Einstellung des Kindes zum Erlernen der polnischen Sprache. Darüber hinaus beziehen sich die Fragen auf die erworbenen sozialen Kompetenzen des Kindes, da die Aktivitäten in polnischer Sprache durch die Interaktion mit anderen Kindern und der Erziehungskraft erfolgen. Die Frage, ob eine gute, freundliche Beziehung zwischen dem Kind und der Erziehungskraft aufgebaut werden kann, hat einen wesentlichen Einfluss auf die Einstellung des Kindes zum Polnischlernen und zur Sprache im Allgemeinen. In diesem Abschnitt werden Aspekte zur Motivation des Kindes bezüglich der Teilnahme an den Aktivitäten auf Polnisch behandelt, die sich in der Lernbereitschaft und Lernfreude des Kindes manifestieren.

Teil B und C – Sprachverhalten des Kindes (Rezeption und Produktion)

Die Teile B und C überprüfen die rezeptive (Teil B) und produktive (Teil C) Sprachfähigkeit der Kinder. Beide Teile sind in Lexik und Grammatik unterteilt. Der Inhalt beider Teile bezieht sich direkt auf die Materialien aus der Serie *Polnisch mit dem kleinen Greif*. Fragebögen zum Wortschatz prüfen die meisten Themenbereiche, die in den Stundenentwürfen für Polnisch an Kitas behandelt werden. Es ist zu betonen, dass Wortschatzkenntnisse ausschließlich im Kontext überprüft werden sollten, indem die Lehrkraft die Kinder bei der Bewältigung von Aufgaben beobachtet und daraus schließt, welche Wörter rezeptiv oder produktiv erworben wurden (z.B. Bilddiktate, Zuordnung von Bildern und Bezeichnungen, Anordnung der Bilder in der richtige Reihenfolge anhand ihres Auftretens in einem Märchen usw.).

Der Grammatikteil beschränkt sich auf grundlegende Aspekte, z.B. ob Kinder den Numerus (Singular vs. Plural) unterscheiden können. Die grammatische Kompetenz des Kindes wird ebenfalls nur im Kontext überprüft. Die Lehrkraft sollte sich dabei auf die Beobachtung des Kindes und dessen sprachliche und außersprachliche Reaktionen verlassen. Daher beziehen sich die Fragen darauf, ob die Kinder auf die Anweisungen der Erziehungskraft angemessen auf Polnisch reagieren. Die Beobachtungsbögen beinhalten auch Fragen dazu, ob das Kind in der Lage ist, die allgemeine Bedeutung eines Liedes oder einer Geschichte zu verstehen, wenn diese mithilfe von zusätzlichen Materialien, wie z.B. Bildern, im Kontext

präsentiert werden. Bei den produktiven Fähigkeiten sollte darauf geachtet werden, ob die Kinder kurze Äußerungen selbst produzieren, z.B. bei der Benennung von Gegenständen oder Bildern und beim Antworten auf Fragen.

Teil D – Alphabetisierung und musikalische Bildung

Kindern sollte im Kindergarten ein intensiver Kontakt zu Büchern über verschiedene Aktivitäten ermöglicht werden. Der Umgang mit der Schriftsprache schon im Kindergarten ist eine Brücke zur Entwicklung der späteren Schreib- und Lesefähigkeiten (vgl. Bredel et al. 2011, Schneider 2017). Der Kontakt mit der Schriftsprache wirkt sich demnach positiv auf die Entwicklung der Schreib- und Lesefähigkeiten in der Muttersprache aus, da das Bewusstsein der Kinder für die Differenzierung zwischen Laut- und Schriftsprache gefördert wird (vgl. Bredel et al. 2011). In diesem Abschnitt beziehen sich die Fragen darauf, ob die Kinder mit polnischen Buchstaben vertraut sind, z.B. ob das Kind die Buchstaben abschreiben kann oder sie im Raum erkennt. Daneben wird danach gefragt, ob auf Polnisch Märchen vorgelesen werden und wie das Kind auf diese Aktivitäten im Polnischen reagiert. In diesem Teil wird auch auf die musikalische Bildung im Polnischunterricht eingegangen, z.B. ob gerne Lieder auf Polnisch gesungen werden, ob das Kind sich an Reime und Gedichte erinnert und ob es sie selbst rezitiert. Durch Gesang, Gedichte und Reime werden die richtige Aussprache und die Melodie einer Sprache geübt. Auf diese Weise können Kinder verschiedene Laute spielerisch „ausprobieren“.

Teil E – Landeskunde und interkulturelle Kompetenz

Teil E beschäftigt sich mit den landeskundlichen Aspekten und der interkulturellen Kompetenz, die zusammen mit der Sprache vermittelt werden sollten. In diesem Teil werden Fragen dazu gestellt, ob das Kind etwas über polnische Traditionen und Bräuche, typische polnische Tanz- und Bewegungsspiele, Legenden und Märchen erfahren hat. Darüber hinaus ist auch die Kenntnis der Grenzregion, ihrer Kultur, Traditionen und Sehenswürdigkeiten auf beiden Seiten der Grenze, wichtig. Dies ermöglicht die Entwicklung einer spezifischen Grenzkompetenz bei Kindern (vgl. Raasch 2008). Der Abschnitt E enthält auch Fragen, die darauf abzielen, ob bei den Kindern ein Bewusstsein für die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den Sprachen und Kulturen Polens und Deutschlands entwickelt wird.

Teil F - Kommunikationsstrategien des Kindes

Teil F betrifft die Kommunikationsstrategien des Kindes während der Aktivitäten auf Polnisch. Von besonderer Bedeutung ist die Beobachtung des Verhaltens des Kindes in einem fremdsprachlichen Umfeld, z.B. ob es eher kommunikativ oder still ist. Aussagekräftig ist auch die Art und Weise der Kommunikation mit anderen Kindern und das Verhalten in der Gruppe während der Aktivitäten auf Polnisch, unabhängig davon, ob das Kind versucht, sich auf Polnisch, in seiner Erstsprache oder in beiden Sprachen zu verständigen.

3. Anwendung der Beobachtungsbögen

Der Beobachtung und Dokumentation der Entwicklungs- und Lernprozesse jedes einzelnen Kindes wird eine große Bedeutung für das pädagogische Handeln in den Kindertageseinrichtungen zugeschrieben (MBWK MV 2011, 88). Dementsprechend wird auch den Fachkräften für Polnisch als Nachbarsprache eine regelmäßige, aufmerksame und zielgerichtete Beobachtung der Entwicklung der Sprachkompetenzen der Kinder empfohlen.

Die Beobachtung und Dokumentation der Entwicklung des Kindes sollten in die Planung der Bildungsaktivitäten einbezogen werden, da sie einen strukturierten und zuverlässigen Einblick in die Lernfortschritte des Kindes ermöglichen. Die Beobachtungen dokumentieren Interessen, Lernwege, Kompetenzen und Stärken eines Kindes sowie seine Förderbedürfnisse (MBWK MV 2011, 88). Der Einsatz von Beobachtungsbögen leistet somit einen wichtigen Beitrag zur Individualisierung des Lernens, indem auf die Bedürfnisse und Potenziale jedes einzelnen Kindes eingegangen werden kann.

Die kindliche Entwicklung kann auch im Bereich des Fremdspracherwerbs sehr unterschiedlich verlaufen, deshalb ist eine (Selbst-)Evaluation des pädagogischen Handelns ein Mittel zur Optimierung der durchgeführten Maßnahmen (*Inwiefern haben die verwendeten Instrumente und Methoden zur Gesamtentwicklung des Kindes beigetragen? In welchen Bereichen muss der methodische und didaktische Ansatz verändert werden? Welche Wirkung hat das pädagogische Handeln auf die Kinder?* usw.). Durch eine regelmäßige und zielgerichtete Beobachtung reflektiert die Erziehungskraft den Verlauf und die Wirkung pädagogischer Angebote auf die Kinder, somit kann die didaktische Planung auf individuelle Voraussetzungen (Stärken und Schwächen) der Kinder abgestimmt werden.

Die Beobachtungsbögen sind auch eine zuverlässige Grundlage für den Austausch mit den Eltern, die in den Bildungsprozess aktiv mit einbezogen werden sollten (MBWK MV 2011, 89). Sie sind als Impulse für ein Gespräch mit Eltern oder mit anderen Fachkräften geeignet, insbesondere im Hinblick darauf, wie der Bildungsprozess eines Kindes verläuft und wie es pädagogische Angebote während der Aktivitäten auf Polnisch nutzt.

Ein wichtiger Vorteil der regelmäßigen Dokumentation des Sprachstandes schon im Kitabereich ergibt sich bei der Gestaltung des Übergangs der Kinder vom Kindergarten in die Grundschule. Die individuellen Lernunterschiede und die Heterogenität der Lernausgangslage sollte die Schule aufgreifen und sich produktiv darauf einstellen (MBWK MV 2011, 245). Hinsichtlich der Fortführung des Erlernens des Polnischen in der Grundschule sollten die Ergebnisse der Beobachtungsbögen als Basis für die Fortsetzung der Angebote im Fach Polnisch als Fremdsprache dienen. Die Dokumentation ermöglicht sowohl eine didaktisch-methodische als auch eine inhaltliche Abstimmung zwischen dem Spracherwerbskonzept für Polnisch im Kindergarten und in der Grundschule. Eine effektive und kompetenzorientierte Fortsetzung des Polnischlernens- und lehrens ist dann gewährleistet, wenn auf dem Vorwissen der Schüler*innen aufgebaut wird. Diese Kontinuität beim Erlernen der Nachbarsprache von der Kita bis in die Schule gilt es zu sichern.

Die Bögen sollten von der Erziehungskraft ausgefüllt werden, die die Polnischangebote gestaltet hat und die Kinder sehr gut kennt. Sie sind auf jeden Fall am Ende eines Lernjahres bzw. eines Lernzyklus einzusetzen. Allerdings wird emp-

fohlen, sofern die entsprechenden Bedingungen gegeben sind, den Stand der Sprachentwicklung mindestens zweimal, d.h. in der Mitte und am Ende des Lernjahres zu erfassen. Die Beobachtung der Kinder sollte in einer natürlichen und stressfreien Atmosphäre stattfinden. Das Ausfüllen der Fragebögen dauert pro Kind ca. 15 Minuten. Die Auswertung der Beobachtungsbögen erfolgt in einer rein qualitativen Form. Die Ergebnisse können unmittelbar nach dem Abschluss der Beobachtungen ausgewertet und für die pädagogische Arbeit genutzt werden.

Beispiel für die Auswertung der Beobachtungsbögen

Analyse des Teilbereichs „Kommunikationsstrategien des Kindes“ (Alter des Mädchens: 6 Jahre; nach 6 Monaten Polnischkurs).

KOMMUNIKATIONSSTRATEGIEN DES KINDES STRATEGIE KOMUNIKACYJNE DZIECKA

Nr. nr	Das Kind... <i>Dziecko...</i>	auf Polnisch <i>po polsku</i>	nein <i>nie</i>	teilweise <i>częściowo</i>	ja <i>tak</i>
F1	ist kommunikativ. <i>jest komunikatywnie.</i>				X
F2	ist eher still. <i>jest raczej ciche.</i>		X		
F3	bedient sich hauptsächlich nonverbaler Kommunikation (Gestik, Mimik). <i>komunikuje się głównie niewerbalnie (gesty, mimika).</i>			X	
F4	spricht die PaF-Erziehungskraft auf Polnisch an. <i>zwraca się do nauczyciela j. polskiego po polsku.</i>			X	
F5	spricht die PaF-Erziehungskraft auf Deutsch an. <i>zwraca się do nauczyciela j. polskiego po niemiecku.</i>			X	
F6	verwendet Paraphrasen (auf Polnisch oder auf Deutsch), wenn es ein Wort auf Polnisch nicht kennt. <i>stosuje parafrazy (po polsku lub po niemiecku), gdy nie zna danego słowa.</i>		X		
F7	mischt polnische Wörter in deutsche Äußerungen ein. <i>miesza polskie słowa do wypowiedzi po niemiecku.</i>		X		
F8	spielt mit der Sprache, indem es neue Wörter (Mischformen) erfindet. <i>bawi się językiem, tworząc nowe słowa (formy mieszane).</i>		X		
F9	spricht polnische Wörter spontan aus, z.B. bei einer Aufgabe usw. <i>spontanicznie wypowiada polskie słowa, np. podczas wykonywania zadań.</i>				X
F10	verwendet spontan polnische Wörter in der Kommunikation mit anderen Kindern. <i>komunikując się z innymi dziećmi, spontanicznie wypowiada polskie słowa.</i>				X
F11	drückt Unwissenheit aus, z.B. <i>Nie wiem / Nie rozumiem.</i> <i>daje wyraz swojej niewiedzy.</i>				X
F12	fragt nach der Bedeutung eines Wortes. <i>pyta o znaczenie słowa.</i>				X
F13	verbessert die Äußerungen anderer Kinder bzw. sagt ein Wort auf Polnisch vor, wenn ein anderes Kind es nicht kennt. <i>poprawia wypowiedzi innych dzieci lub podpowiada słowa po polsku, gdy inne dziecko ich nie zna.</i>				X

Insgesamt wird deutlich, dass sich das Mädchen sprachlich entwickelt hat. Aus dem Beobachtungsbogen geht hervor, dass es versucht, die Erziehungskraft auf Polnisch anzusprechen. Das Kind ist im Allgemeinen kommunikativ und drückt Wissbegierde aus. Das äußert sich darin, dass das Mädchen nach der Bedeutung der Wörter fragt und dadurch Interesse am Polnischlernen zeigt. Außerdem ist zu beobachten, dass das Mädchen spontan polnische Wörter wiederholt, sowohl beim Spielen als auch bei der Kommunikation mit anderen Kindern. Das Kind trennt die beiden Sprachen Polnisch und Deutsch, es lassen sich keine Sprachmischungen beobachten.

4. Literatur

- Bredel U., Fuhrhop N., Noack C., 2011, *Wie Kinder lesen und schreiben lernen*, Narr Francke Attempto Verlag, Tübingen
- Garlin E., 2008, *KIKUS Deutsch: Die KIKUS / Methode. Ein Leitfaden. Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Zweitsprache*, Hueber Verlag Ismaning
- Miksza M., 2019, *Zrozumieć Montessori, czyli Maria Montessori o wychowaniu dziecka*, Oficyna Wydawnicza Impuls, Kraków
- Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern, 2011, *Die Bildungskonzeption für 0- bis 10-jährige Kinder in Mecklenburg-Vorpommern zur Arbeit in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege*, Schwerin
- Raasch A., 2008, *Grenzkompetenz - von der Definition zur Evaluation zur Anwendung*, In: Bień-Lietz M., Vogel T., (Hrsg.), *Frühstart in die Nachbarsprache. Handbuch für den Spracherwerb in der deutsch-polnischen Grenzregion*. Frankfurt (Oder), Europa-Universität Viadrina S. 9-15
- Schneider W., 2017, *Lesen und Schreiben lernen. Wie erobern Kinder die Schriftsprache?*, Springer-Verlag, Würzburg

ALLGEMEINE ANGABEN ZUM BEOBACHTETEN KIND
OGÓLNE INFORMACJE DOT. OBSERWOWANEGO DZIECKA

1. Name und Vorname des Kindes / Imię i nazwisko dziecka	
2. Geschlecht des Kindes / Płeć dziecka	<input type="checkbox"/> weiblich / żeńska <input type="checkbox"/> männlich / męska
3. Beobachtungsbeginn / Początek obserwacji	
4. Beobachtungsende / Koniec obserwacji	
5. Alter des Kindes zum Zeitpunkt der Beobachtung / Wiek dziecka w chwili obserwacji	
6. Alter des Kindes beim Teilnahmebeginn am Polnischunterricht / Wiek dziecka w momencie rozpoczęcia zajęć z języka polskiego	
7. Stundenumfang des Polnischunterrichts in der Woche / Tygodniowy wymiar zajęć z języka polskiego	
8. Wurde die Reihe von Lehr- und Lernmaterialien <i>Polnisch mit dem kleinen Greif</i> für den Polnischunterricht eingesetzt? / Czy wykorzystywano na zajęciach materiały edukacyjne <i>Polski z Gryfikiem</i> ?	<input type="checkbox"/> ja / tak <input type="checkbox"/> nein / nie <input type="checkbox"/> teilweise / częściowo

Freie Beobachtungen / Spostrzeżenia

.....

.....

.....

**EINSTELLUNG DES KINDES ZUM ERLERNEN DER POLNISCHEN SPRACHE
 NASTAWIENIE DZIECKA DO NAUKI JĘZYKA POLSKIEGO**

Nr. nr	Das Kind... Dziecko...	nie nigdy	manchmal czasami	immer zawsze
A1	akzeptiert die regelmäßigen Aktivitäten auf Polnisch. <i>akceptuje regularne zajęcia w j. polskim.</i>			
A2	ist der PaF-Erziehungskraft gegenüber offen. <i>jest otwarte wobec nauczyciela j. polskiego.</i>			
A3	ist den Spielkameraden gegenüber offen. <i>jest otwarte wobec innych dzieci w przedszkolu.</i>			
A4	nimmt den Kontakt mit der PaF-Erziehungskraft gerne auf. <i>chętnie nawiązuje kontakt z nauczycielem j. polskiego.</i>			
A5	reagiert positiv, wenn es auf Polnisch angesprochen wird. <i>reaguje pozytywnie, gdy mówi się do niego po polsku.</i>			
A6	reagiert negativ, wenn es auf Polnisch angesprochen wird. <i>reaguje negatywnie, gdy mówi się do niego po polsku.</i>			
A7	spricht positiv von seinen Polnischkenntnissen, z.B. <i>To umiem / To jest łatwe.</i> <i>pozytywnie ocenia swoje umiejętności w j. polskim.</i>			
A8	beteiligt sich gerne an Aktivitäten, die auf Polnisch durchgeführt werden. <i>chętnie bierze udział w zajęciach po polsku.</i>			
A9	langweilt sich schnell während der Aktivitäten auf Polnisch. <i>szybko nudzi się podczas zajęć po polsku.</i>			
A10	handelt selbstbewusst während der Polnischstunde. <i>na zajęciach z j. polskiego okazuje pewność siebie.</i>			
A11	lässt sich nicht entmutigen, wenn ihm das Polnischlernen Schwierigkeiten macht. <i>nie zniechęca się, gdy napotyka trudności w nauce j. polskiego.</i>			
A12	ist fröhlich und zufrieden, wenn es an der Polnischstunde teilnimmt. <i>jest wesole i zadowolone, kiedy bierze udział w zajęciach z j. polskiego.</i>			
A13	hat Freude und Spaß an den Aktivitäten auf Polnisch. <i>czepie radość i przyjemność z zajęć po polsku.</i>			
A14	ist nur schwer für neue Spiele und Aktivitäten zu begeistern. <i>trudno je zainteresować nowymi aktywnościami i grami.</i>			
A15	ist wissbegierig und interessiert sich für die polnische Sprache. <i>jest ciekawe wiedzy i interesuje się j. polskim.</i>			
A16	drückt spontan Begeisterung aus. <i>spontanicznie wyraża entuzjazm.</i>			
A17	erklärt gerne Anweisungen der PaF-Erzieherkraft, wenn die Spielkameraden sie nicht verstehen. <i>chętnie wyjaśnia polecenia wychowawcy, gdy inne dzieci ich nie rozumieją.</i>			
A18	schlägt selbständig neue Aktivitäten vor oder bittet um Wiederholung (z.B. Singen eines Liedes). <i>samodzielnie proponuje nowe aktywności albo prosi o powtórzenie starych (np. śpiewanie piosenki).</i>			
	Insgesamt: Ogółem:			

Freie Beobachtungen / Spostrzeżenia

.....

.....

**SPRACHLICHES VERHALTEN (REZEPTION)
ZACHOWANIE JĘZYKOWE (RECEPCJA)**
LEXIK / LEKSYKA

Nr. nr	Das Kind... Dziecko...	auf Polnisch po polsku	nein nie	teilweise częściowo	ja tak
B1	versteht die Bezeichnungen von Spielzeugen, z.B. <i>lalka / miś / samochód / klocki</i> . <i>rozumie nazwy zabawek.</i>				
B2	versteht die Zahlen von 1 bis 10. <i>rozumie liczby od 1 do 10.</i>				
B3	versteht Obst- und Gemüsebezeichnungen, z.B. <i>gruszka / banan / pomidor / ogórek</i> . <i>rozumie nazwy owoców i warzyw.</i>				
B4	versteht Farbbezeichnungen, z.B. <i>kolorowy / żółty / niebieski / czerwony / zielony</i> . <i>rozumie nazwy kolorów.</i>				
B5	versteht die Bezeichnungen von Nahrungsmitteln, z.B. <i>szynka / mleko / jajka / ser żółty</i> . <i>rozumie nazwy produktów spożywczych.</i>				
B6	versteht die Bezeichnungen von Gegenständen im Kindergarten, z.B. <i>wiaderko / kredka / krzesło / książka / kubek / tyłka</i> . <i>rozumie nazwy przedmiotów ze swego otoczenia w przedszkolu.</i>				
B7	versteht die Bezeichnungen von Familienmitgliedern, z.B. <i>mama / babcia / dziadek</i> . <i>rozumie nazwy członków rodziny.</i>				
B8	versteht einfache Tätigkeitsverben des Alltags, z.B. <i>śpię / budzę się / myję się / jem / piję / ubieram się</i> . <i>rozumie proste czasowniki dot. rutyny dnia codziennego.</i>				
B9	versteht die Bezeichnungen von Jahreszeiten und den Wortschatz rund um das Thema, z.B. <i>wiosna / lato / jesień / zima / deszcz / tęcza</i> . <i>rozumie nazwy pór roku i związane z nimi słownictwo.</i>				
B10	versteht die Bezeichnungen von Wettererscheinungen, z.B. <i>wieje wiatr / pada deszcz</i> . <i>rozumie określenia zjawisk atmosferycznych.</i>				
B11	versteht die Bezeichnungen von Festen und den Wortschatz rund um das Thema, z.B. <i>Boże Narodzenie / choinka / Mikołaj / prezenty / Wigilia</i> . <i>rozumie nazwy świąt i związane z nimi słownictwo.</i>				
B12	versteht die Bezeichnungen von Körperteilen, z.B. <i>nogi / uszy / oczy / głowa / palec</i> . <i>rozumie nazwy części ciała.</i>				
B13	versteht die Bezeichnungen von Gesundheitszuständen, z.B. <i>Boli mnie... / Skaleczyłam się / Mam katar / kaszel / gorączkę</i> . <i>rozumie określenia dot. zdrowia.</i>				
B14	versteht die Bezeichnungen von Kleidungsstücken, z.B. <i>sweter / kurtka / spodnie</i> . <i>rozumie nazwy ubrań.</i>				
B15	versteht die Bezeichnungen für das Befinden, z.B. <i>smutny / zły / zdziwiony / radosny</i> . <i>rozumie określenia dot. samopoczucia.</i>				
B16	versteht die Bezeichnungen rund um das Thema Haus und Wohnung, z.B. <i>dom / salon / kuchnia</i> . <i>rozumie określenia dot. domu i mieszkania.</i>				
B17	versteht die Bezeichnungen von Möbeln und Hausgeräten, z.B. <i>tóżko / lodówka / sofa</i> . <i>rozumie nazwy mebli i sprzętu domowego.</i>				
B18	versteht die Bezeichnungen von Berufen, z.B. <i>architektka / policjantka / fryzjerka</i> . <i>rozumie nazwy zawodów.</i>				

Nr. nr	Das Kind... Dziecko...	auf Polnisch po polsku	nein nie	teilweise częściowo	ja tak
B19	versteh die Bezeichnungen von Pflanzen, z.B. <i>tulipany / bratki</i> . <i>rozumie nazwy kwiatów.</i>				
B20	versteh die Bezeichnungen von Tieren auf der Wiese, z.B. <i>biedronka / motyl / ślimak / bocian</i> . <i>rozumie nazwy zwierząt na łące.</i>				
B21	versteh die Bezeichnungen von Tieren auf dem Bauernhof, z.B. <i>kura / kaczka / gąska</i> . <i>rozumie nazwy zwierząt hodowlanych.</i>				
B22	versteh die Bezeichnungen von Verkehrsmitteln, z.B. <i>samochód / autobus / tramwaj</i> . <i>rozumie nazwy środków transportu.</i>				
B23	versteh die topographischen Bezeichnungen z.B. <i>park / las / ulica / wieś / miasto</i> . <i>rozumie nazwy topograficzne.</i>				
B24	versteh die Bezeichnungen von Tieren im Zoo, z.B. <i>papuga / żyrafa / słoń</i> . <i>rozumie nazwy zwierząt w zoo.</i>				
B25	versteh die Bezeichnungen von geometrischen Formen, z.B. <i>kóło / kwadrat / trójkąt</i> . <i>rozumie nazwy figur geometrycznych.</i>				
B26	versteh die Vokabeln rund um das Thema Geburtstag, z.B. <i>urodziny / korona / tort / prezenty</i> . <i>rozumie określenia dot. urodzin.</i>				
B27	versteh die Bezeichnungen von Gegenständen auf dem Spielplatz, z.B. <i>piaskownica / huśtawka / karuzela</i> . <i>rozumie nazwy urządzeń na placu zabaw.</i>				
B28	versteh die Vokabeln rund um das Thema Sommerferien, z.B. <i>wakacje / morze / góry / jezioro / las</i> . <i>rozumie określenia związane z wakacjami.</i>				
	Insgesamt: Ogółem:				

Freie Beobachtungen / Spostrzeżenia

.....

.....

.....

Nr. nr	Das Kind... Dziecko...	auf Polnisch po polsku	nein nie	teilweise częściowo	ja tak
B29	versteht, wenn sich jemand begrüßt, z.B. <i>cześć / dzień dobry.</i> <i>rozumie, gdy ktoś się wita.</i>				
B30	versteht, wenn sich jemand verabschiedet, z.B. <i>pa, pa / do widzenia.</i> <i>rozumie, gdy ktoś się żegna.</i>				
B31	versteht, wenn sich jemand vorstellt, z.B. <i>Mam na imię... / Jestem...</i> <i>rozumie, gdy ktoś się przedstawia.</i>				
B32	versteht, wenn sich jemand bedankt, z.B. <i>dziękuję.</i> <i>rozumie, gdy ktoś dziękuje.</i>				
B33	versteht, wenn sich jemand entschuldigt, z.B. <i>przepraszam.</i> <i>rozumie, gdy ktoś przeprosza.</i>				
B34	reagiert entsprechend der Situation auf Aufforderungen der PaF-Erziehungskraft, z.B. <i>Siadamy w kółeczku! / Zaśpiewajmy wszyscy razem! / Wstajemy!</i> <i>reaguje na polecenia nauczyciela j. polskiego odpowiednio do sytuacji.</i>				
B35	führt einfache Aufträge korrekt aus, die nicht aus der Situation zu erschließen sind, z.B. <i>Proszę, podaj piłkę.</i> <i>poprawnie wykonuje polecenia, które nie wynikają z kontekstu sytuacyjnego.</i>				
B36	versteht häufig wiederholte Konstruktionen oder Phrasen, z.B. <i>To jest... / Idziemy myć ręce.</i> <i>rozumie często powtarzane konstrukcje i frazy.</i>				
B37	versteht einfache Fragen, z.B. <i>Co to jest? / Gdzie jest? / Ile to jest? / Jak się masz? / Jak ma na imię...?</i> <i>rozumie proste pytania.</i>				
B38	unterscheidet zwischen dem weiblichen und männlichen Genus, z.B. <i>zielony / zielona.</i> <i>rozdziela rodzaj męski i żeński.</i>				
B39	unterscheidet zwischen Aussage- und Fragesatz, z.B. <i>To jest jabłko</i> und <i>Czy to jest jabłko?</i> <i>odróżnia zdanie oznajmujące od pytającego.</i>				
B40	unterscheidet zwischen Einzahl und Mehrzahl bei Substantiven, z.B. <i>żaba</i> – <i>żaby.</i> <i>odróżnia liczbę pojedynczą od liczby mnogiej rzeczowników.</i>				
B41	unterscheidet zwischen Verben im Singular und Plural, z.B. <i>jestem</i> – <i>jesteśmy.</i> <i>odróżnia liczbę pojedynczą od liczby mnogiej czasowników.</i>				
B42	unterscheidet zwischen Personal- und Possessivpronomen, z.B. <i>ja / ty / my / mój / twój.</i> <i>rozdziela zaimki osobowe i dzierżawcze.</i>				
B43	versteht die Verneinung, z.B. <i>Nie ma... / Nie wolno...</i> <i>rozumie przeczenie.</i>				
B44	erkennt Steigerungsformen von Adjektiven und Adverbien, z.B. <i>cicho / ciszej / wolno / wolniej.</i> <i>rozpoznaje formy stopniowanych przymiotników i przysłówek.</i>				
B45	versteht den allgemeinen Sinn eines Liedes oder einer Geschichte versinnbildlicht durch den Einsatz von Hilfsmaterialien, z.B. Bildern. <i>rozumie ogólny sens piosenki lub historyjki, zaprezentowanej przy użyciu materiałów pomocniczych, np. obrazków.</i>				
B46	kann anhand einer Kurzgeschichte die richtige Abfolge von Bildern finden. <i>potrafi ułożyć ilustracje do historyjki w prawidłowej kolejności.</i>				
B47	sortiert Gegenstände nach Zahl oder Eigenschaft (z.B. Farbe). <i>uporządkowuje przedmioty według kryterium liczby lub cechy (np. kolory).</i>				
B48	versteht kurze Beschreibungen von Menschen, Tieren, Gegenständen. <i>rozumie krótkie opisy ludzi, zwierząt, przedmiotów.</i>				
B49	versteht Vergleiche, z.B. hinsichtlich der Größe, des Aussehens. <i>rozumie porównania, np. ze względu na wielkość, wygląd.</i>				

Nr. nr	Das Kind... Dziecko... auf Polnisch po polsku	nein nie	teilweise częściowo	ja tak
B50	versteht räumliche Beziehungen zwischen Gegenständen, z.B. <i>w / na / pod.</i> <i>rozumie relacje przestrzenne między przedmiotami.</i>			
	Insgesamt: Ogółem:			

Freie Beobachtungen / Spostrzeżenia

.....

.....

.....

**SPRACHLICHES VERHALTEN (PRODUKTION)
ZACHOWANIE JĘZYKOWE (PRODUKCJA)**
LEXIK / LEKSYKA

Nr. nr	Das Kind... Dziecko...	auf Polnisch po polsku	nein nie	teilweise częściowo	ja tak
C1	spricht häufig vorkommende Wörter nach. <i>powtarza powracające często słowa.</i>				
C2	benennt Obst- und Gemüse, z.B. <i>gruszka / banan / pomidor / ogórek.</i> <i>nazywa owoce i warzywa.</i>				
C3	benennt Farben, z.B. <i>kolorowy / żółty / niebieski / czerwony / zielony.</i> <i>nazywa kolory.</i>				
C4	benennt Nahrungsmittel, z.B. <i>szynka / mleko / jajka / ser żółty.</i> <i>nazywa produkty spożywcze.</i>				
C5	benennt Gegenstände im Kindergarten, z.B. <i>wiaderko / kredka / krzesło / książka / kubek / tyżka.</i> <i>nazywa przedmioty w przedszkolu.</i>				
C6	benennt Familienmitglieder, z.B. <i>mama / babcia / dziadek.</i> <i>nazywa członków rodziny.</i>				
C7	verwendet einfache Tätigkeitsverben des Alltags, z.B. <i>śpię / budzę się / myję się / jem / piję / ubieram się.</i> <i>używa prostych czasowników opisujących rutynę dnia codziennego.</i>				
C8	benennt Jahreszeiten und kennt den Wortschatz rund um das Thema, z.B. <i>wiosna / lato / jesień / zima / deszczyk / tęcza.</i> <i>postuguje się określeniami pór roku i towarzyszących im zjawisk.</i>				
C9	benennt Wettererscheinungen, z.B. <i>wieje wiatr / pada deszcz.</i> <i>postuguje się określeniami zjawisk atmosferycznych.</i>				
C10	benennt Feste und kennt den Wortschatz rund um das Thema, z.B. <i>Boże Narodzenie / choinka / Mikołaj / prezenty / Wigilia.</i> <i>postuguje się nazwami świąt i pokrewnym słownictwem.</i>				
C11	benennt Körperteile, z.B. <i>nogi / uszy / oczy / głowa / palec.</i> <i>nazywa części ciała.</i>				
C12	benennt Gesundheitszustände, z.B. <i>Boli mnie... / Skaleczyłam się / Mam katar / kaszel / gorączkę.</i> <i>określa stan zdrowia.</i>				
C13	benennt Kleidungsstücke, z.B. <i>sweter / kurtka / spodnie.</i> <i>nazywa ubrania.</i>				
C14	benennt das Befinden, z.B. <i>smutny / zły / zdziwiony / radosny.</i> <i>określa (swoje) samopoczucie.</i>				
C15	verwendet den Wortschatz zum Thema Haus und Wohnung, z.B. <i>dom / salon / kuchnia.</i> <i>postuguje się określeniami dot. domu i mieszkania.</i>				
C16	benennt Möbel und Hausgeräte, z.B. <i>łóżko / lodówka / sofa.</i> <i>nazywa meble i sprzęt domowy.</i>				
C17	benennt Berufe, z.B. <i>architektka / policjantka / fryzjerka.</i> <i>nazywa zawody.</i>				
C18	benennt Pflanzen, z.B. <i>tulipany / bratki.</i> <i>nazywa kwiaty.</i>				
C19	benennt Tiere auf der Wiese, z.B. <i>biedronka / motyl / ślimak / bocian.</i> <i>nazywa zwierzęta na łące.</i>				
C20	benennt Tiere auf dem Bauernhof, z.B. <i>kura / kaczka / gęska.</i> <i>nazywa zwierzęta hodowlane.</i>				
C21	benennt Verkehrsmittel, z.B. <i>samochód / autobus / tramwaj.</i> <i>nazywa środki transportu.</i>				

Nr. nr	Das Kind... Dziecko...	auf Polnisch po polsku	nein nie	teilweise częściowo	ja tak
C22	verwendet topographische Bezeichnungen z.B. <i>park / las / ulica / wieś / miasto</i> . <i>używa określeń topograficznych.</i>				
C23	benennt Tiere im Zoo, z.B. <i>papuga / żyrafa / stoń</i> . <i>nazywa zwierzęta w zoo.</i>				
C24	benennt geometrische Formen, z.B. <i>koło / kwadrat / trójkąt</i> . <i>nazywa figury geometryczne.</i>				
C25	verwendet den Wortschatz zum Thema Geburtstag, z.B. <i>urodziny / korona / tort / prezenty</i> . <i>używa słów związanych z urodzinami.</i>				
C26	benennt Gegenstände auf dem Spielplatz, z.B. <i>piaskownica / huśtawka / karuzela</i> . <i>nazywa urządzenia na placu zabaw.</i>				
C27	verwendet den Wortschatz zum Thema Sommerferien, z.B. <i>wakacje / morze / góry / jezioro / las</i> . <i>używa określeń związanych z wakacjami.</i>				
	Insgesamt: Ogółem:				

Freie Beobachtungen / Spostrzeżenia

.....

.....

.....

Nr. nr	Das Kind... Dziecko...	auf Polnisch po polsku	nein nie	teilweise częściowo	ja tak
C28	verwendet einfache Ausdrücke, z.B. <i>Ja jestem... / To jest...</i> <i>używa prostych wyrażení.</i>				
C29	stellt einfache, häufig wiederkehrende Fragen, z.B. <i>Co to jest? / Ile masz lat? / Jak się czujesz?</i> <i>stawia proste, często powtarzające się pytania.</i>				
C30	kann jemanden begrüßen, z.B. <i>cześć / dzień dobry.</i> <i>potrafi się przywitać.</i>				
C31	kann sich verabschieden, z.B. <i>pa, pa / do widzenia.</i> <i>potrafi się pożegnać.</i>				
C32	kann sich vorstellen, z.B. <i>Mam na imię ... / Jestem...</i> <i>potrafi się przedstawić.</i>				
C33	kann sich bedanken, z.B. <i>dziękuję.</i> <i>potrafi podziękować.</i>				
C34	kann sich entschuldigen, z.B. <i>przepraszam.</i> <i>potrafi przeprosić.</i>				
C35	kann Absichten und Wünsche äußern, z.B. <i>chcę... / chciałbym...</i> <i>potrafi wyrazić zamiar i życzenie.</i>				
C36	kann seine Empfindungen und Gefühle einfach zum Ausdruck bringen, z.B. <i>To jest ładne / Jestem smutny.</i> <i>potrafi prosto wyrazić swoje wrażenia i odczucia.</i>				
C37	kann seine Bedürfnisse mitteilen, z.B. <i>Jestem głodny...</i> <i>potrafi zasygnalizować swoje potrzeby.</i>				
C38	kann über sich selbst kurz sprechen, z.B. <i>Mam brata.</i> <i>potrafi opowiedzieć krótko o sobie.</i>				
C39	kann (seine) Bitten äußern, z.B. <i>Czy mogę...? / Czy możesz?</i> <i>potrafi wyrazić (swoje) prośby.</i>				
C40	verwendet wiederkehrende Wendungen aus seiner Erfahrungs- und Erlebniswelt sowie Sätze zu den ihm bekannten Themen (Lexik Teil B). <i>powtarza proste, często się powtarzające zdania i zwroty dot. znanych tematów, a także świata jego przeżyć i doświadczeń.</i>				
C41	verwendet korrekte Genus-Formen, z.B. bei Adjektiven <i>zielony ogórek.</i> <i>stosuje poprawnie rodzaj, np. przy przymiotnikach.</i>				
C42	verwendet korrekt die Einzahl und Mehrzahl bei Substantiven, z.B. <i>żaba – żaby.</i> <i>stosuje poprawnie liczbę pojedynczą i mnogą rzeczowników.</i>				
C43	verwendet Verben im Singular und Plural, z.B. <i>Ja jestem / My jesteście.</i> <i>stosuje poprawnie liczbę pojedynczą i mnogą czasowników.</i>				
C44	verwendet korrekt Personal- und Possesivpronomen, z.B. <i>ja / ty / my / mój / twój.</i> <i>stosuje poprawnie zaimki osobowe i dzierżawcze.</i>				
C45	verwendet die Verneinung, z.B. <i>Nie wolno.</i> <i>stosuje przeczenia.</i>				
C46	verwendet Steigerungsformen von Adjektiven und Adverbien, z.B. <i>cicho / ciszej / wolno / wolniej.</i> <i>stopniuje przymiotniki i przysłówki.</i>				
C47	kann Menschen, Gegenstände und Tiere einfach beschreiben. <i>potrafi krótko opisać ludzi, przedmioty i zwierzęta.</i>				
C48	verwendet hauptsächlich Ein-Wort-Äußerungen, z.B. <i>tak / nie.</i> <i>w wypowiedziach ogranicza się na ogół do jednego słowa.</i>				
C49	verwendet Mehr-Wort-Äußerungen. <i>buduje wielowyrazowe wypowiedzi.</i>				
	Insgesamt: Ogółem:				

ALPHABETISIERUNG UND MUSIKALISCHE BILDUNG ALFABETYZACJA I KSZTAŁCENIE MUZYCZNE

Nr. nr	Das Kind... <i>Dziecko...</i>	auf Polnisch <i>po polsku</i>	nein <i>nie</i>	teilweise <i>częściowo</i>	ja <i>tak</i>
D1	erkennt/entdeckt polnische Buchstaben in der Umgebung, z.B. in der Kita. <i>rozpoznaje/odkrywa polskie litery w otoczeniu, np. w przedszkolu.</i>				
D2	schreibt (polnische) Buchstaben. <i>pisze (polskie) litery.</i>				
D3	kennt Piktogramme und Symbole aus dem alltäglichen Umfeld. <i>zna piktogramy i symbole z codziennego otoczenia.</i>				
D4	zeigt Interesse am Bücherlesen (z.B. Bilderbücher). <i>wykazuje zainteresowanie czytaniem książek (np. książek obrazkowych).</i>				
D5	ist während des Vorlesens literarischer Texte neugierig auf den Inhalt. <i>wykazuje zainteresowanie treścią czytanych na głos tekstów literackich.</i>				
D6	hört konzentriert zu, wenn ein Buch vorgelesen wird. <i>stucha skoncentrowane, gdy wychowawca czyta na głos książkę.</i>				
D7	nimmt gern am gemeinsamen Bücherlesen auf Polnisch teil. <i>chętnie bierze udział we wspólnym czytaniu po polsku.</i>				
D8	nimmt gern an musikbezogenen Gruppenaktivitäten auf Polnisch teil. <i>chętnie bierze udział w grupowych zajęciach z polskiego z elementami muzyki.</i>				
D9	singt polnische Lieder im Chor. <i>śpiewa polskie piosenki w chórze.</i>				
D10	singt polnische Lieder selbständig. <i>samo śpiewa polskie piosenki.</i>				
D11	verwendet lautmalerische Wörter, z.B. <i>miau miau / chlup chlup.</i> <i>używa wyrazów dźwiękonaśladowczych.</i>				
D12	trägt polnische Gedichte vor. <i>deklamuje wiersze.</i>				
D13	lernt polnische Rätsel und Sprechverse auswendig. <i>uczy się na pamięć zgadywanek i rymowanek.</i>				
D14	spielt mit Klängen, Melodien und Rhythmen. <i>bawi się dźwiękami, melodiami i rytmem.</i>				
D15	spielt gerne Rollenspiele mit Finger- und Handpuppen. <i>chętnie bawi się pacynkami, uczestniczy w zabawach paluszkowych, odgrywa scenki.</i>				
D16	spricht Laute, Wörter und Sätze korrekt aus. <i>poprawnie wypowiada głoski, wyrazy i zdania.</i>				
D17	verfügt über eine korrekte Intonation. <i>odznacza się poprawną intonacją.</i>				
	Insgesamt: Ogółem:				

Freie Beobachtungen / Spostrzeżenia

.....

.....

.....

**LANDESKUNDE UND INTERKULTURELLE KOMPETENZ
REALIOZNAWSTWO I KOMPETENCJA MIĘDZYKULTUROWA**

Nr. nr	Das Kind... Dziecko...	auf Polnisch po polsku	nein nie	teilweise częściowo	ja tak
E1	erkennt Wörter wieder, die in polnischer und deutscher Sprache ähnlich klingen. <i>rozpoznaje słowa, które brzmią podobnie w j. polskim i niemieckim.</i>				
E2	kennt polnische Lieder, z.B. <i>Była sobie żabka mała.</i> <i>zna polskie piosenki.</i>				
E3	kennt polnische Bewegungsspiele. <i>zna polskie zabawy ruchowe.</i>				
E4	kennt polnische Märchen, Legenden, Kurzgeschichten. <i>zna polskie bajki, legendy i historyjki.</i>				
E5	kennt polnische Gedichte und Reime. <i>zna polskie wiersze i rymowanki.</i>				
E6	kennt polnische Spiele, z.B. <i>głuchy telefon / pomidor.</i> <i>zna polskie zabawy.</i>				
E7	kennt polnische Traditionen und Bräuche zu Weihnachten und Ostern. <i>zna typowo polskie tradycje i zwyczaje związane z Bożym Narodzeniem i Wielkanocą.</i>				
E8	weiß, welche Spiele die Kinder in Polen spielen. <i>wie, w jakie gry bawią się dzieci w Polsce.</i>				
E9	kennt polnische Festtage, z.B. <i>Dzień dziadka i babci / Dzień dziecka.</i> <i>zna niektóre polskie święta.</i>				
E10	kennt Traditionen in Polen, z.B. <i>śmigus-dyngus.</i> <i>zna polskie tradycje.</i>				
E11	kennt typische polnische Gerichte, z.B. <i>pierogi.</i> <i>zna typowe polskie dania.</i>				
E12	reagiert aufgeschlossen und neugierig auf die Kulturunterschiede. <i>jest otwarte i reaguje ciekawością na różnice kulturowe.</i>				
E13	kennt deutsche und polnische Orte / Städte der Grenzregion. <i>zna polskie i niemieckie miejscowości / miasta w regionie przygranicznym.</i>				
E14	hat grundlegende Informationen über Polen, weiß z.B., wie die Hauptstadt heißt. <i>ma podstawowe informacje o Polsce, wie np. jak się nazywa stolica.</i>				
E15	kennt die Sehenswürdigkeiten Polens und der Grenzregion. <i>zna zabytki Polski i regionu przygranicznego.</i>				
E16	nimmt an deutsch-polnischen Kinderbegegnungen teil. <i>bierze udział w polsko-niemieckich spotkaniach dzieci.</i>				
E17	nimmt an Ausflügen nach Polen teil. <i>bierze udział w wycieczkach do Polski.</i>				
	Insgesamt: Ogółem:				

Freie Beobachtungen / Spostrzeżenia

.....

.....

.....

KOMMUNIKATIONSSTRATEGIEN DES KINDES STRATEGIE KOMUNIKACYJNE DZIECKA

Nr. nr	Das Kind... Dziecko...	auf Polnisch po polsku	nein nie	teilweise częściowo	ja tak
F1	ist kommunikativ. <i>jest komunikatywne.</i>				
F2	ist eher still. <i>jest raczej ciche.</i>				
F3	bedient sich hauptsächlich nonverbaler Kommunikation (Gestik, Mimik). <i>komunikuje się głównie niewerbalnie (gesty, mimika).</i>				
F4	spricht die PaF-Erziehungskraft auf Polnisch an. <i>zwraca się do nauczyciela j. polskiego po polsku.</i>				
F5	spricht die PaF-Erziehungskraft auf Deutsch an. <i>zwraca się do nauczyciela j. polskiego po niemiecku.</i>				
F6	verwendet Paraphrasen (auf Polnisch oder auf Deutsch), wenn es ein Wort auf Polnisch nicht kennt. <i>stosuje parafrazy (po polsku lub po niemiecku), gdy nie zna danego słowa.</i>				
F7	mischt polnische Wörter in deutsche Äußerungen ein. <i>miesza polskie słowa do wypowiedzi po niemiecku.</i>				
F8	spielt mit der Sprache, indem es neue Wörter (Mischformen) erfindet. <i>bawi się językiem, tworząc nowe słowa (formy mieszane).</i>				
F9	spricht polnische Wörter spontan aus, z.B. bei einer Aufgabe usw. <i>spontanicznie wypowiada polskie słowa, np. podczas wykonywania zadań.</i>				
F10	verwendet spontan polnische Wörter in der Kommunikation mit anderen Kindern. <i>komunikując się z innymi dziećmi, spontanicznie wypowiada polskie słowa.</i>				
F11	drückt Unwissenheit aus, z.B. <i>Nie wiem / Nie rozumiem.</i> <i>daje wyraz swojej niewiedzy.</i>				
F12	fragt nach der Bedeutung eines Wortes. <i>pyta o znaczenie słowa.</i>				
F13	verbessert die Äußerungen anderer Kinder bzw. sagt ein Wort auf Polnisch vor, wenn ein anderes Kind es nicht kennt. <i>poprawia wypowiedzi innych dzieci lub podpowiada słowa po polsku, gdy inne dziecko ich nie zna.</i>				
	Insgesamt: Ogółem:				

Freie Beobachtungen / Spostrzeżenia

.....

.....

.....

Seria Polski z Gryfikiem:

- scenariusze lekcyjne dla przedszkoli;
- scenariusze lekcyjne dla klas 1-4;
- historyjki;
- zabawy ruchowe;
- wskazówki dydaktyczno-metodyczne;
- arkusze obserwacji rozwoju językowego dzieci;
- portfolio językowe;
- testy sprawdzające poziom umiejętności językowych na końcu klasy 2 i 4;
- płyta CD z piosenkami *Śpiewaj po polsku z Gryfikiem*;
- pacynka Gryfik.

Reihe Polnisch mit dem kleinen Greif:

- Stundenentwürfe für Kitas;
- Stundenentwürfe für die Klassenstufen 1-4;
- Kurzgeschichten;
- Bewegungsspiele;
- didaktisch-methodische Hinweise;
- Beobachtungsbögen zur sprachlichen Entwicklung von Kindern;
- Sprachenportfolio;
- Tests zur Evaluation des Sprachstandes am Ende der 2. und 4. Klasse;
- Lieder-CD *Singe auf Polnisch mit dem kleinen Greif*;
- Handpuppe Gryfik (kleiner Greif).



Ucz się polskiego z Gryfkiem!

Niniejsza publikacja to część serii *Polski z Gryfkiem*, wydanej dzięki finansowemu wsparciu Fundacji Współpracy Polsko-Niemieckiej w ramach projektu Interreg V A *Nauczanie języka sąsiada od przedszkola do zakończenia edukacji – kluczem do komunikacji w Euroregionie Pomerania*. Publikacja przeznaczona jest dla wychowawców i nauczycieli przedszkolnych, którzy uczą języka polskiego jako języka sąsiada. Składa się ze szczegółowej ankiety, umożliwiającej określenie stanu językowego dziecka na podstawie obserwacji i dokumentacji jego rozwoju językowego i kognitywnego, a także kompetencji nabytych w okresie przedszkolnym.



Lerne Polnisch mit dem kleinen Greif!

Die vorliegende Publikation ist Teil der Reihe *Polnisch mit dem kleinen Greif*. Sie wurde von der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit gefördert und ist im Rahmen des Interreg V A-Projektes *Nachbarspracherwerb von der Kita bis zum Schulabschluss – Schlüssel für die Kommunikation in der Euroregion Pomerania* entstanden. Die Publikation richtet sich an Erzieher*innen und Lehrer*innen, die Polnisch als Nachbarsprache anbieten. Sie besteht aus umfassenden Beobachtungsfragebögen zur Einschätzung des Sprachstandes eines Kindes. Die Sprachstandserfassung gründet darauf, sowohl sprachliche und kognitive Entwicklung als auch Erwerb von Kompetenzen im Vorschulalter zu beobachten und zu dokumentieren.

Pozycja rekomendowana przez Federalny Związek Nauczycieli Języka Polskiego
Publikation empfohlen von der Bundesvereinigung der Polnischlehrkräfte



Das Projekt wird durch die Europäische Union aus Mitteln des Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert

UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456



Kolleg für polnische
Sprache und Kultur

